

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Kinder, Jugend und Familie	26.01.2024	2024/008

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungsart	⇓ Sitzungstermin/e
Kreisjugendhilfeausschuss	öffentlich	05.02.2024

Tagesordnungspunkt 5

Abschlussbericht Budget Post-Corona Strategie

Historie und Sachverhalt

Seit Frühjahr 2021 hat sich das Fachamt mit den Auswirkungen der Corona Krise auf die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien im Landkreis beschäftigt mit dem Ergebnis der Erstellung einer Post Corona Strategie.

Im November 2021 erfolgte der erste Beschluss des Kreisjugendhilfeausschusses (Drucksachen-Nr. 2021/328) zur Umsetzung von Maßnahmen. Ferner wurde mit Beschluss vom 9. Mai 2022 (Drucksachen-Nr. 2022/129) die Umsetzung des konkreten dreiteiligen Maßnahmenkataloges (Module, Übergreifende Aktivitäten und Budget für Jugendbeteiligungsgremien im Landkreis) zur Bearbeitung der Auswirkungen der Corona Pandemie in Höhe von 125.000 EUR beschlossen.

Da zum Ende des Haushaltjahres 2022 nur ein Bruchteil der Gelder abgerufen werden konnte, wurde in Absprache mit der Kämmererei die Möglichkeit eröffnet, dass die Gelder auch in 2023 verausgabt werden können, sofern die Anträge dafür bereits bis zum 31. Dezember 2022 gestellt wurden. Das sich daraus ergebende Gesamtbudget konnte dann für die Verwendung im Jahr 2023 entsprechend zurückgestellt werden.

Mit Drucksache 2023/085 hatte das Fachamt über den Zwischenstand der Umsetzung zum Ende des Jahres 2022 berichtet.

Mit dem Jahresende 2023 ist dieses Programm nun ausgelaufen und eine entsprechende Rückschau über die erreichten Zielgruppen soll gegeben werden.

a) Module

Im Bereich Module wurden insgesamt **138 Module** (62 in 2022 und 76 in 2023) im Gesamtwert von 62.706 EUR (28.284 EUR in 2022 und 34.422 EUR in 2023) abgerufen. Gemäß der Evaluation wurden dadurch insgesamt **3.227 Kinder und junge Menschen im Landkreis** erreicht (1.538 in 2022 und 1.689 in 2023). Dabei kam eine große Bandbreite unterschiedlicher

Module zum Einsatz, z.B. Theaterpädagogik, Natur- und Erlebnispädagogik, Medienpädagogik und Module zum Sozialen Lernen, zur Selbstbehauptung, zur Suchtprävention und sexualpädagogischen Prävention.

Die Module hatten zum Ziel:

- positive Gruppenerfahrungen zu schaffen, die Klassengemeinschaft und das Wir-Gefühl zu fördern
- das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl zu stärken
- die sozialen und emotionalen Kompetenzen auszubauen
- die eigene (Körper-)Wahrnehmung sowie das Setzen und Akzeptieren von Grenzen zu schulen
- Resilienz für Herausforderungen und Krisen zu stärken
- Kommunikations- und Konfliktlösefähigkeiten zu verbessern und einen gewaltfreien Umgang miteinander zu etablieren

Abgerufen wurden die Module hauptsächlich von Schulen, Vereinen, Kindertageseinrichtungen und Jugendzentren im gesamten Landkreis. Erfreulicherweise wurden die Module nicht nur in den großen Kommunen, sondern ebenfalls im ländlichen Raum und an kleinen Schulen ohne Sozialarbeit durchgeführt, so dass Kinder und Jugendliche im ganzen Landkreis erreicht wurden.

39 weitere Modul-Anträge mussten leider abgelehnt werden, da das Post Corona-Budget erschöpft war.

b) Aktivitäten on top

Im Bereich der Aktivitäten on top wurden insgesamt **36 zusätzliche Aktivitäten** (12 in 2022 und 24 in 2023) im Landkreis im Gesamtwert von 24.669 EUR (davon 7.738 EUR in 2022 und 16.931 EUR in 2023) durchgeführt. Es fanden vielfältige Angebote wie Kinderfeste, Jugenddiscos, Kreativtage, Ausflüge, Floßbau, Parkour-Events und Zirkuswochen statt. Gemeinsam war fast allen Aktivitäten das Ziel der Stärkung des Sozialverhaltens, der Gruppendynamik, des Zusammenhalts und der Teamarbeit.

Abgerufen wurden die Aktivitäten hauptsächlich von Jugendreferaten in den Kommunen, Jugendtreffs, Schulen und Vereinen im gesamten Landkreis.

Die mobilen Kinotage, die durch das Post-Corona-Budget ins Leben gerufen wurden, konnte das Kreisjugendreferat in Kooperation mit dem Kreismedienzentrum Konstanz auch im Jahr 2023 wieder anbieten. Das Angebot wurde von 20 Städten, Gemeinden, freien Trägern, selbstverwalteten Jugendvertretungen, Vereinen und Schulen angenommen.

20 weitere Anträge mussten leider abgelehnt werden, da das Post Corona-Budget erschöpft war.

c) Jugend Beteiligungsbudget

Das Jugendbeteiligungsbudget wurde insgesamt von acht Kommunen (zwei in 2022 und sechs in 2023) im Landkreis abgerufen.

Mit dem jeweiligen Budget von maximal 1.000 EUR pro Kommune wurde im Jahr 2022 die 2.

Band für Rock am Segel (Radolfzell) und ein Leihfundus für Jugendliche (Rielasingen-Worblingen) finanziert. Im Jahr 2023 wurden die Gelder für die Einrichtung und Ausstattung von Jugendtreffs (Gailingen, Moos und Tengen), für eine Grillhütte als Treffpunkt für Jugendliche (Gottmadingen), für eine Teqball-Platte (Mühlhausen-Ehingen) sowie für ein Zeltlager (Volkertshausen) verwendet.

Die restlichen Kommunen des Landkreises haben bedauerlicherweise keine Anträge gestellt, sodass das verbleibende Budget von 16.000 EUR verfallen ist.

Fazit der Post Corona Strategie:

In Summe wurden in den Jahren 2022 und 2023 über alle Angebote hinweg 94.572 EUR Förderungen verausgabt und insgesamt über 4 000 Kinder und Jugendliche im gesamten Landkreis erreicht.

Es kann eine durchweg positive Bilanz der Post Corona Strategie gezogen werden. Der Einsatz eines solchen Budgets im Landkreis Konstanz wurde über die Presse und einen Bericht im SWR Radio verbreitet. Daher haben das Fachamt sogar Anfragen aus Einrichtungen angrenzender Landkreise erreicht, welche davon erfahren hatten, und ebenfalls gerne Gelder beantragen wollten. Die Rückmeldungen an das Fachamt sowohl im persönlichen Kontakt, telefonisch, per Mail und über die Evaluationsbögen sind geprägt von Begeisterung für die unkomplizierte Unterstützung, die dieses Budget ermöglicht hat, und davon, dass die Gelder dort ankommen, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Ebenso erreichte das Fachamt mehrfach der Wunsch nach einer Verstärkung eines solchen Angebots.

Auf der Coolzap-Website unter „Post Corona Strategie“ finden sich Berichte und Bilder der durchgeführten Aktionen (<https://www.coolzap.de/berichte-aus-den-kommunen.html>).

Hier noch ein kleiner Einblick in die positiven Rückmeldungen:

„Wir sind sehr dankbar, dass es externe Bausteine gibt, die uns helfen wieder zur gewaltfreien Kommunikation unterhalb der Schüler zurückzukehren.“ – Hebelschule Singen, Werkrealschule

„Die Kinder waren konzentriert beim Parkour-Training dabei, haben Ängste überwunden, alle haben es geschafft und sind glücklich und gestärkt.“ – Grundschule Allensbach

„Ich bedanke mich im Namen der Kinder und des gesamten Kollegiums der Grundschule Mühlhausen-Ehingen für die Unterstützung!“ – Grundschule Mühlhausen-Ehingen

„Es war für unsere neunte Klasse an der Realschule einfach eine tolle Sache, dass sie die Möglichkeit bekommen haben, an einem Sozialkompetenztraining teilnehmen zu können um die verlorengegangenen Erfahrungen und Erlebnisse als Gruppe während der Corona Zeit aufzuholen.“ – Realschule Marianum

„Wir sind sehr dankbar, dass wir im Rahmen der Post Corona Strategie Unterstützungen anbieten konnten. Die Zusammenarbeit mit der ausgewählten Kooperation war sehr gewinnbringend.“ – Bruderhofschule Singen

Anlagen

...